

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

INKLUSIONSPLANUNG

Kommunikations- und Steuerungsstruktur

Handlungsfelder

Kommunikation und Steuerung - Schema

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention



- *
 - Vorsitzende/r Beirat f. Behindertenfragen
 - Behindertenhilfekordinator/in 500
 - Vertreter/in Schulische Inklusion
 - Vertreter/in der Träger
 - Herr Burkat - 540 -

Lenkungsgruppe - Zusammensetzung

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

- Vorsitz: Herr Erster Beigeordneter Kähler
- Je 1 Vertreter/in der Dezernate OB und 1-4
- Leiter/innen der Ämter des Sozialdezernats
- Leiter/in des Amtes für Schule
- Frau Buddemeier (Gleichstellungsstelle)
- Vorsitzende/r des Beirats f. Behindertenfragen
- Vorsitzende/r oder Vertreter/in des Sozial- und Gesundheitsausschusses
- Vorsitzende/r oder Vertreter/in des Jugendhilfeausschusses
- Vorsitzende/r oder Vertreter/in des Schul- und Sportausschusses
- Vertreter/in der Arbeitsgemeinschaft Wohlfahrtsverbände Bielefeld
- Vertreter/in des Bielefelder Jugendrings
- Vertreter/in der von Bodelschwingschen Stiftungen
- Vertreter/in des Ev. Johanneswerks

Tagungs-
rhythmus:
ca. 2x
jährlich

Lenkungsgruppe - Aufgaben

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

- Befassung mit Beschlussvorlagen für den Verwaltungsvorstand und politische Gremien (Rat, Ausschüsse, Beiräte)
- Entgegennahme und Erörterung der Berichte aus den Handlungsfeldern
- Vorbereitung von Richtungsentscheidungen zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der kommunalen Inklusionsförderung
- Zusammenführung der Planungen und Aktivitäten in den einzelnen Handlungsfeldern in eine Gesamtstrategie
- Steuerung und Koordinierung der beteiligungsorientierten Kommunikation und Vernetzung
- ...

Geschäftsführung - Aufgaben

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

- Federführung für die gesamte Prozesssteuerung
- Unterstützung bei der Organisation der Arbeit in den Handlungsfeldern (Arbeitsgruppensitzungen, Workshops usw.)
- Sicherung der Kommunikation mit Gremien, Netzwerken, Konferenzen u. dergl. mit Bezug zu inklusionsrelevanten Themen
- Controlling/Monitoring
- Vertretung des Projekts nach außen
- Planung, Koordination und Moderation der Treffen der Plattform „Inklusions-Impulse“
-

Plattform „Inklusions-Impulse“ - Zusammensetzung

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

- Vorsitz: Vorsitzende/r des Beirats für Behindertenfragen
- Mitglieder der Lenkungsgruppe
- Je 1 Mitglied je Ratsfraktion/-gruppe
- Vertreter/innen von
 - Betroffenen/-verbänden
 - Selbsthilfeeinrichtungen
 - Träger der freien Wohlfahrtspflege
 - v.Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
 - Wohnungsbauunternehmen
 - Unternehmen ÖPNV
 - Stadtsportbund
 - Schulamt
 - Öffentl. Einrichtungen/Behörden (nichtstädtisch)
 - Kirchen/Religionsgemeinschaften/kirchl. Einrichtungen (Stadtebene)
 - Beruflicher Weiterbildungsverbund Bielefeld e. V. (BWB)
 - REGE
 - IHK, HWK
 - Agentur für Arbeit, JobCenter
 - Handelsverband
 - DeHoGa
 - ggfs. weitere Vorschläge aus den Handlungsfeldern

Tagungs-
rhythmus:
ca. 1x
jährlich

Plattform „Inklusions-Impulse“ - Aufgaben

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

- Erörterung von Empfehlungen der Lenkungsgruppe
- Diskussion und Bewertung von Ergebnissen und Erfahrungen aus dem Prozess kommunaler Inklusionsplanung (Steuerungsebene)
- Entgegennahme von Berichten über konkrete Umsetzungsschritte (operative Ebene)
- Anregung von Weiterentwicklungen, Aufzeigen neuer oder veränderter Bedarfe
- Förderung des informellen Austausches und der Vernetzung
- ...

Handlungsfelder Teil 1

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

	<u>Federf.</u>
1. Frühkindliche Entwicklung, Elementarbildung (Frühförderung, Kindertagesstätten)	Dez. 5
2. Formale und non-formale Bildung, offene Kinder- und Jugendarbeit (Schule; Weiterbildung)	Dez. 2
3. Berufsbezogene Qualifizierung, Beschäftigung, Arbeit (Ausbildung, Beschäftigung, Arbeit)	Dez. 5
4. Inklusion im Ruhestand, „Späte Inklusion“	Dez. 5

Handlungsfelder Teil 2

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

	<u>Federf.</u>
5. Sport, Kultur, Freizeit	Dez. 2
6. Selbstbestimmtes Wohnen (Eingliederungshilfen zum Wohnen)	Dez. 5
7. Psychosoziale Beratung, Behandlung, Therapie	Dez. 3
8. Selbsthilfe, Ehrenamt	Dez. 5
9. Information, Beratung*, individuelle Inklusionsplanung (Beteiligung, Koordination **)	Dez. 5

Handlungsfelder Behindertenfreundliches Bielefeld

Neues Handlungsfeld

* i.S. des SGB IX

**Die Ausführungen zu diesem Handlungsfeld in Drs. 3632/2004-2009 zeigen eine starke Verbindung zum Handlungsfeld dieses Projekts

Handlungsfelder Teil 3

Bielefeld

Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

10. Bebaute Umwelt und Verkehr

(barrierefreie Stadtgestaltung)

11. Bewusstseinsbildung, Öffentlichkeitsarbeit,
Marketing

12. Inklusiver Stadtverwaltung

Federf.

Dez. 4

Dez. OB

Dez. 1